

Spanien (1808), gegen Rußland (1812). — Folgen desselben. Schlacht bei Leipzig, den 18. October 1813. — Einnahme von Paris 1814. — Napoleon seiner Würde entsetzt und nach Elba verwiesen. — Ludwig XVIII. nimmt Besitz von Frankreich. — Napoleon kehrt noch einmal nach Frankreich zurück. — Schlacht bei Belle alliance, den 23. Juny 1815 (Wellington, Blücher). Napoleon nach St. Helena gebracht. Ludwig XVIII. regiert als König.

Spanien ist am mächtigsten unter Karl V.; sein grausamer Sohn Philipp II. — Im Jahre 1700 wird Philipp aus dem Hause Bourbon König. — Karl IV. thut 1808 Verzicht auf die Krone, die Napoleon seinem Bruder Joseph zuhelt. — Insurrectionskrieg in Spanien gegen die Franzosen 1808. Ferdinand VII., Carls IV. Sohn, wird König von Spanien 1813; neue Constitution 1820. — Insurgentenkrieg im spanischen Amerika. — Portugall kömmt 1580 an Spanien. — Johann IV., aus dem Hause Braganza wird 1640 König. — Johann Emanuel und sein Minister Pombal. Nach Emanuels Tode wird dessen Tochter, Maria Franziska Isabelle, Königin; während ihres fortdauernden Wahnsinnes aber übernimmt ihr Sohn, der Prinz Regent, Johann, die Regierung. Die Franzosen erobern 1808 Portugall und Johann geht mit seiner Familie nach Brasilien, das er zum Königreiche erhob, und wo er noch seht, da seine Mutter 1816 starb, residirt. — Portugall von den Franzosen befreit 1813 — neue Constitution 1820.

Ein großer Theil der Niederlande reißt sich von der Herrschaft der Spanier los, und bildet den Freistaat der vereinigten Niederlande (Holland) 1579. — Große Seemacht, ausgebreiteter Handel und Reichthum desselben. Erbstatthalter aus dem Hause Oranien. — Die Unruhen welche im Jahre 1787 ausbrechen, stillt Preußen. — Die Franzosen erobern Holland 1795. — Napoleons Bruder, Ludwig, wird König von Holland 1806; — es wird mit Frankreich vereinigt 1810. — Im Jahre 1813 führen die Siege der Verbündeten den Fürsten von Oranien nach Holland zurück; mit den Freistaaten werden die ehemaligen östreichischen Niederlande verbunden, und der Staat zum Königreiche erhoben (Wilhelm I.).